

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: **21.10.2014**
Antragsnr.: **209/2014**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **V/50, OBM/13, IV/40**
und Referat: IV/47, II/20/Sponsel

Büro: Montags 15 - 18 Uhr
Sprechstunde: " " 17 - 18 Uhr

tel: 09131/86-1789
fax: 09131/86-1791
e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de

Erlangen, den 20.10.2014

Haushalt: Tariferhöhungen ermöglichen/ keine unbegründete Zuschusskürzung

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

Zum Haushalt, Kapitel **Vorabdotierungen (Zuschüsse)** stellen wir folgende Anträge:

- 1. Um Initiativen und freien Trägern zu ermöglichen, Tariferhöhungen zu bezahlen, werden die Ansätze pauschal um 6% erhöht.**
- 2. Betrag des Jahres 2014 einsetzen, wenn Zuschuss auf 0 Euro gekürzt wurde.**

Begründung:

1. Damit soll gewährleistet werden, dass die ZuschussempfängerInnen ihren Angestellten wie im öffentlichen Dienst, die von den öD-Gewerkschaften ver.di, GEW und GdP durchgesetzten Tariferhöhungen ebenfalls bezahlen können. Es ist nicht hinnehmbar, dass die in den entsprechenden Einrichtungen Beschäftigten auf Lohnerhöhungen, Jahressonderzahlungen verzichten oder gar ihre offizielle Arbeitszeit reduzieren müssen, bei gleichzeitig gleichbleibender oder steigender Arbeitsanforderung und damit faktisch gleichbleibender Arbeitszeit.
2. Es sind ohne Begründung Zuschüsse auf 0 Euro gestrichen worden, für die in der Vorjahre Geld eingesetzt wurde. Wir wünschen für jede dieser Streichungen eine Begründung. Vorsorglich beantragen wir, für 2015 jeweils den Betrag von 2014 einzusetzen und werden diesen Antrag jeweils zurücknehmen, wenn uns die Begründung der Kürzung überzeugt.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
Stadtrat

Anton Salzbrunn
Stadtrat